



['kno:tŋpʊŋktə]

22. Norddeutsches Linguistisches Kolloquium:

Knotenpunkte der Sprachwissenschaft, der Sprachdidaktik und des Spracherwerbs

Einladung und Call for Papers

Vom **07.04.** bis zum **08.04.2022** findet an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg das **22. Norddeutsche Linguistische Kolloquium (NLK)** statt, zu dem wir Sie herzlich einladen möchten.

['kno:tŋpʊŋktə] – Knotenpunkte werden als Orte verstanden, an denen zentrale Verkehrswege zusammentreffen. In Analogie zu dieser Bedeutung können Knotenpunkte mit Blick auf die Untersuchung von Sprache auch als die Punkte verstanden werden, an denen sich die verschiedenen Fachgebiete überschneiden und miteinander verknüpft werden. Sprachwissenschaft, Sprachdidaktik und Spracherwerb sollen im diesjährigen Kolloquium in ihrer Eigenständigkeit, vor allem aber auch mit Blick auf ihre gemeinsamen Knotenpunkte untersucht und diskutiert werden.

Passend zu dieser thematischen Schwerpunktsetzung wird das NLK durch drei Keynotes von Prof. Dr. Juliana Goschler (Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache, Universität Oldenburg), Prof. Dr. Katrin Kleinschmidt-Schinke (Didaktik der deutschen Sprache, Universität Oldenburg) und Prof. Dr. Jörg Peters (Phonetik/Phonologie und Niederdeutsch, Universität Oldenburg) bereichert. Diese bilden auch den Dreh- und Angelpunkt zu Ihren Vorträgen sowie der Postersession.

Zusätzlich findet am 07.04. ein öffentlicher Abendvortrag mit Diskussion statt. Wir freuen uns sehr, dass wir für diesen Vortrag Prof. Dr. Anatol Stefanowitsch (Sprachpolitik, Sprache und Diskriminierung, Lehnwörter; Freie Universität Berlin) gewinnen konnten!

Das NLK bietet sowohl Nachwuchswissenschaftler*innen als auch erfahrenen Wissenschaftler*innen eine Plattform, auf der sie ihre Forschungsprojekte und -ergebnisse vorstellen und diskutieren können. Auch Studierende, die sich in der Abschlussphase ihres Studiums befinden, sind herzlich dazu eingeladen, Beiträge im Poster-Format einzureichen.

Bitte senden Sie Ihr Abstract (max. 400 Wörter) unter Angabe des gewünschten Formats (Poster oder Vortrag) und der Vortragssprache (Deutsch oder Englisch) als Word-Dokument (.docx) bis zum **10.12.2021** an die folgende E-Mail-Adresse: nlk2022@uol.de. Eine Rückmeldung zu Ihrem Beitrag erhalten Sie bis Mitte Januar 2022.

Die Teilnahme ist auch ohne Einreichen eines Beitrages möglich. Eine formlose Anmeldung ist bis zum **25.03.2022** über unsere E-Mail-Adresse erwünscht.

Da für das 22. NLK eine hybride Veranstaltung geplant ist, möchten wir Sie bitten, bei der Anmeldung bzw. beim Einreichen Ihres Abstracts anzugeben, ob Sie in Präsenz oder in digitaler Form teilnehmen möchten. Genauere Informationen zur Durchführung des hybriden Formats erhalten Sie zu gegebener Zeit.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie unter www.uol.de/nlk2022/. Bei Fragen nehmen Sie gerne unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse Kontakt zu uns auf.

Das NLK-Organisationsteam
Burçin Amet, Marina Frank, Nadine Pirsch



['kno:tʏpʊŋktə]

22. Norddeutsches Linguistisches Kolloquium:

Knotenpunkte der Sprachwissenschaft, der Sprachdidaktik und des Spracherwerbs

Invitation and Call for Papers

The ‚**Norddeutsches Linguistisches Kolloquium (NLK)**‘ will hold its 22nd annual conference on **7-8 April 2022**, Oldenburg University, Germany.

The German term *Knotenpunkte* can be translated as *junction*, which refers to a place where important streets come together and build something similar to a knot (German: *Knoten*). Using this image as an analogy, our conference is eager to highlight the areas where linguistics, didactics and language acquisition cross-cut and thus, become their own cross-cutting subject areas.

With respect to our topic, we are extremely excited to announce our three keynote speakers for this upcoming conference: Prof. Dr. Juliana Goschler (German as a Second/Foreign Language, Oldenburg University), Prof. Dr. Katrin Kleinschmidt-Schinke (Teaching German (linguistics), Oldenburg University) and Prof. Dr. Jörg Peters (Phonetics/Phonology and Low German, Oldenburg University). It is safe to say that our three keynote speakers will provide inspiring input for all participants.

On April, 7 we will host a public evening lecture with discussion. We are very pleased that we could win Prof. Dr. Anatol Stefanowitsch (language policy, language and discrimination, loan words; Free University of Berlin) for this lecture!

In addition to our three keynote speeches and the evening lecture, we are looking forward to receiving many interesting abstracts and poster presentations. The submission of abstracts (max. 400 words) and posters in the following areas of expertise and especially in cross-cuts of these areas is particularly encouraged:

- Linguistics
- Second language acquisition/foreign language acquisition
- Language teaching methodology with particular interest in linguistics.

Students working on their Master’s thesis in one of the aforementioned areas are also more than welcome to submit poster presentations.

Abstracts can be submitted in German or English. Please submit word documents (docx) only.

Proposals (abstracts or posters) should be submitted via email (nlk2022@uol.de). The deadline is December, 10th 2021. Decisions will be announced mid-January 2022. As we are currently planning to hold the conference in a hybrid format, we will also need to know whether you would like to be physically present or whether you would prefer to participate virtually.

Registration via email for participants without proposals is open until March, 25th 2022.

For all conference-related inquiries, please *email* us at nlk2022@uol.de. Also, check out our website www.uol.de/nlk2022/ for more information.

We are looking forward to hearing from you.

Best wishes,

Burçin Amet, Marina Frank, Nadine Pirsch